

„Effiziente Kundengewinnung für Banken und Versicherungen“

17. bis 18. Januar 2002

Hotel Bayern, Tegernsee, Am Tegernsee

"Der Euro ist da! Und was sich sonst noch ändert..."

Vor 30 Jahren entstanden mit dem "Werner-Bericht" die ersten Pläne zur Verwirklichung einer europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. Im November 1993 wurden in Maastricht die Grundsteine für den Euro ratifiziert. Wenn Sie die im Programm genannten Vorträge live hören, dann ist er schon da – der Euro.

Während sich Banken, Handel und Verbraucher an die neue Währung gewöhnen, stehen neue, ebenfalls gravierende Veränderungen bevor, indem sich z.B. ein deutlicher Wandel der Kundengewohnheiten abzeichnet.

Die Nähe zum Kunden wird immer wichtiger, Bonusprogramme ersetzen Währungen und binden Kunden. Dank digitaler Signatur tätigt der Konsument bequem von zu Hause aus seine Geschäfte auf den virtuellen Marktplätzen. Kunden benötigen kein Bargeld mehr, teilweise nicht mal mehr ein Konto – sie bezahlen "mit ihrem guten Namen".



Ausstellungspartner

Wir laden Sie ein, die begleitende Fachausstellung von Partnerprodukten und macros-Produkten zu besuchen. Informieren Sie sich bei den Experten über die umfassenden Banken- und Softwarelösungen.



www.Bertelsmann.de



www.fun.de



www.macros.de



www.saperion.de



www.sbs.de



Ein Unternehmen der
Professional Business Solutions Group AG



www.pbsg.de

Joachim Peters

nach dem Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität-Bochum, war er Trainer im Aus- und Fortbildungsbereich. Herr Peters leitete verschiedene Führungstätigkeiten in einem Finanzdienstleistungskonzern, insbesondere im Finanzwesen, Controlling und in der Unternehmenssteuerung. Seit Anfang 1995 Vorstandsmitglied der LBS Baden-Württemberg, zuständig u. a. für Organisation/Datenverarbeitung, Rechnungswesen und Controlling

Johannes Feulner

gründete nach dem Studium der Informatik und Musikpädagogik in Karlsruhe das Softwareunternehmen fun communications GmbH. Als Geschäftsführer der fun communications GmbH hat Hr. Feulner mit seinem Unternehmen die Internetdienste von T-Online maßgeblich mitgestaltet. Der von fun communications entwickelte Homebanking-Client ist der meistgenutzte in Deutschland. Multi-Channel-Banking von fun communications ermöglicht Banking auf den verschiedensten Plattformen vom PC bis zur Set-Top-Box.

Heinz Friedrich Mauer

nach Beendigung seines Studiums als Diplom-Betriebswirt konzentrierte er sich auf Organisation und EDV. Hr. Mauer war in Groß-Banken in leitender Funktion tätig und wechselte vor einigen Jahren in die Westdeutsche Immobilien Bank. Hier ist er in der Position des Bankdirektors für den Bereich Organisation, EDV und Verwaltung verantwortlich.

Andreas Staudigel

nach Beendigung seines Studiums als Dipl.-Wirtschaftsingenieur - Fachrichtung Informationssysteme - arbeitete er zwei Jahre als verantwortlicher Projektmanager für CAD bei der Telekommunikationsgesellschaft Ericsson AB in Schweden. Herr Staudigel war 10 Jahre Vorstandsvorsitzender der SAP-Beratungsgesellschaft und wechselte dann zu Bertelsmann mediaSystems. Als Vice President der Firma Bertelsmann mediaSystems GmbH ist er für die weltweite SAP Beratung verantwortlich, sowohl für SAP Dienste und interne Beratung als auch für Geschäftsentwicklung von SAP eBusiness-Lösungen für interne und externe Kunden.

Dr. Peter Pagé

ist heute Aufsichtsrat, Beirat und Business Angel für eine Reihe junger Unternehmen, die er begleitet und unterstützt. Aus seiner aktiven Arbeitszeit besitzt er mehr als 30 Jahre Erfahrung im IT-Umfeld als Entwicklungsingenieur für Hard- und Software, Marketing- und Vertriebsvorstand. Als Vorstand bei der Siemens Nixdorf AG war er für den Bereich Anwendungssoftware und Systemstrategie verantwortlich. In seiner Tätigkeit als Vorstand für Produktentwicklung und Vertrieb der Software AG trug er über zwei Jahrzehnte als wesentlich zum Aufbau des Unternehmens bei.

Hans-Jürgen Scholz

begleitete nach seinem Eintritt in die Deutsche Bundespost die Datenverarbeitung der Postbank in Frankfurt in vielfältigen Funktionen und leitete das dortige Rechenzentrum bis zu dessen Übernahme in die Postbank Data GmbH. Als Stabsleiter für den Geschäftsbereich Datenverarbeitung in der Zentrale der Postbank hat Hr. Scholz den Konzentrationsprozess der vormals 18 Rechenzentren der Postbank in 6 Technische Zentren der Postbank Data GmbH maßgeblich mitgestaltet. Hr. Scholz baute ein zentrales Administrationszentrum für alle Rechenzentren und Arbeitsplatzsysteme auf und integrierte es in die Produktionsabläufe. Unter seiner Steuerung wurde die DV-Produktion in ein zentrales Rechenzentrum der Postbank in Bonn überführt. In der Postbank Systems AG leitet Hr. Scholz die DV-Produktion der größten Retailbank Deutschland.

Eva Johanna Nägelsbach

nach Beendigung ihres Studiums der Geophysik und des Aufbaustudiums Betriebswirtschaftslehre durchlief sie verschiedene berufliche Stationen mit den Schwerpunkten Produktionsunterstützung und CRM. Während ihrer Tätigkeit bei der Siemens Betriebskrankenkasse hat Frau Nägelsbach ein umfangreiches e-business-Projekt geleitet und ist derzeit zuständig für die Einführung von Intranet und DMS.

Dr. Thomas Ehring

ist geschäftsführender Gesellschafter der macrosInnovation GmbH in München, die sich auf die Entwicklung von Lösungen für Electronic Business spezialisiert hat. Nach dem Mathematik-Studium und anschließender Promotion an der TU Hannover entwickelte er 10 Jahre Online-Anwendungssysteme in der Medizintechnik und in der Versicherungswirtschaft. Danach hatte er bei der Firma Siemens Nixdorf die Geschäfts- und technische Verantwortung für ein internetbasiertes Dokumentenmanagement -System.

Eckhard Häusler

ist geschäftsführender Gesellschafter der macrosConsult GmbH - Unternehmensberatung für Wirtschafts- und Finanztechnologie in München. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft arbeitete er beim Niedersächsischen Prüfungsverband für Kreditinstitute, wechselte dann zur Siemens AG als Produktplaner und anschließend Projektleiter für Einführungsprojekte der Anwendungssoftware bei Banken, wie z. B. KORDOBA. Danach war er als Geschäftsbereichsleiter im Headquarter bei Siemens Nixdorf für den Bereich Entwicklung und Vermarktung neuer Banken- und Versicherungsprodukte für internationale Märkte verantwortlich.

Donnerstag, 17. Januar 2002

	Individuelle Anreise
12:00 Uhr	Mittagessen im Hotel Bayern
14:00 Uhr	Begrüßung Eckhard Häusler, Geschäftsführer macros
14:15 - 15:00 Uhr	„Wiederbelebung des Endkundengeschäfts durch eine integrierte CRM-Lösung“ Ein Erfahrungsbericht aus dem Hause Bertelsmann Andreas Staudigl, Vice President SAP Bertelsmann mediaSystems GmbH
15:00 - 15:45 Uhr	„Optimierte Abwicklung der Geschäftsvorfälle durch eine unternehmensweite Wissensbasis“ Eva Johanna Nägelsbach, Siemens Betriebskrankenkasse
15:45 - 16:15 Uhr	„Gemeinsame Kunden in kooperativen Marktauftritten“ Joachim Peters, Mitglied des Vorstands LBS Baden-Württemberg
16:20 Uhr	Kaffeepause
16:45 - 17:30 Uhr	„Neue Kunden - Neue Märkte - Neue Herausforderungen“ Ist jetzt die Zeit für die neue IT gekommen? Dr. Thomas Ehring, Geschäftsführer macros
14:00 - 18:00 Uhr	Live-Demonstrationen von Banken- und Softwarelösungen
19:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus zur Schwaigeralm
19:30 Uhr	Bayerischer Abend auf der Schwaigeralm (Bitte bequeme Freizeitkleidung)

Freitag, 18. Januar 2002

09:00 - 9:45 Uhr	„Sicheres Handling für internetbasierte Finanzdienstleistungen“ Vom standardisierten Geschäftsvorfall zum Online-Vertrag Johannes Feulner, Geschäftsführer fun communications GmbH
09:45 - 10:30 Uhr	„Qualität in der Zusammenarbeit mit Unternehmensberatern“ Hans-Jürgen Scholz, Bereichsleiter TP Postbank Systems AG
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 - 11:30 Uhr	„Mit Standardlösungen eine Bank organisieren“ Einführung und Erfahrungen mit SAP Heinz Friedrich Mauer, Bankdirektor Organisation/EDV Westdeutsche ImmobilienBank
11:30 - 12:15 Uhr	„Früher Realisierer, heute Businessinnovator“ Dr. Peter Pagé, Marktanalyst
09:30 - 13:00 Uhr	Live-Demonstrationen von Banken- und Softwarelösungen
13:00 Uhr	Mittagessen im Hotel Bayern
ca. 15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

macros Gruppe
Haidgraben 9 a
85521 Ottobrunn

Ansprechpartner der Bankenfachtagung sind:

Frau Bianca Adrians
Tel. 089-660 395-60 oder
Herr Werner Macht
Tel. 089-660 395-62
Fax: 089-660 395-89

Veranstaltungsort:

Hotel Bayern
Neureuthstraße 23
83684 Tegernsee
Telefon: 08022-1820
Telefax: 08022-3775

Teilnehmergebühr:

Die Gebühr zur Teilnahme an der Veranstaltung beträgt € 445,- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eingeschlossene Leistungen sind die Pausenerfrischungen, die Mittagsessen und die Abendveranstaltung. Die Teilnehmergebühr wird nach der Veranstaltung von der macros Gruppe in Rechnung gestellt. Die Gebühr zur Teilnahme an dem Begleitprogramm für die Damen und an der Abendveranstaltung beträgt € 95,-

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind. **Bitte füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular vollständig in Druckbuchstaben aus und leiten Sie dieses schnellstmöglich, jedoch bis spätestens: Montag, den 17. Dezember 2001** an Frau Bianca Adrians, weiter.

Teilnehmermeldeschluß

Montag, der 17. Dezember 2001.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung des persönlichen Eigentums.

macros Gruppe
Haidgraben 9 a
85521 Ottobrunn
Tel.: 089-660395-60
Fax: 089-660395-89
Mail: macros@macros.de
Net: www.macros.de

Aufgrund der vertraglichen Regelung mit dem Hotel können wir **Zimmerstornierungen** (bitte schriftlich) nur **bis zum Montag, den 17. Dezember 2001** für Sie kostenfrei abwickeln.

Zimmer-Reservierung

Für die Teilnehmer der Veranstaltung wurden Zimmer zu folgenden Übernachtungspreisen im Hotel Bayern reserviert:

Einzelzimmer zum Preis von: € 90,- und
Doppelzimmer zum Preis von € 145,-
inkl. Frühstücksbuffet.

Sollten Sie eine Anreise schon am 16.01.02 wünschen, steht Ihnen hierzu ein begrenztes Sonderkontingent zur Verfügung.

Ihre Kosten für Übernachtung inkl. Frühstück und Extras wie z.B. Bar, Minibar und Telefon begleichen Sie bitte am Abreisetag an der Hotelkasse. Das Hotel Bayern akzeptiert folgende Kreditkarten: Visa-Card, Euro-Card und American Express-Card.

Die Zimmer müssen am Abreisetag bis spätestens 15:00 Uhr für neue Gäste bezugsfertig sein

Anfahrt zum Tagungsort Tegernsee:

Sie erreichen den Ort Tegernsee:
A8 München Richtung Salzburg
Abfahrt Holzkirchen auf die
B 318/ B 307 Richtung Tegernsee
500 m nach dem Ortsschild Tegernsee
biegen Sie an der Ampel links in die
Hochfeldstraße, anschließend in die
Karl-Theodor-Straße und weiter links in die
Neureuthstraße

Für Fragen am Anreisetag wählen Sie bitte:

Frau Adrians Handy 0171-1 93 20 92 oder
Herr Macht Handy 0170-5 81 47 66

